

**Dachzeile: PSYCHOLOGIE**

## **Titel: Der geheimnisvolle Code**

**Vorspann: Single, Fremdgänger oder zuverlässiger Partner: Jeder Mensch entwickelt schon in der Kindheit einen Bindungsstil. Dieser prägt auch spätere Partnerschaften**

Datum=13.09.2004; Quelle=Focus; Ausgabe=38; Seite=124-132; Strecke=124-134;  
Ressort=MODL:Modernes\_Leben;

.....Scheidung bedeutet nicht das einzige, auch nicht unbedingt das belastendste Risiko. Dauerstreit, Armut, räumliche und familiäre Enge, kriminelle Eltern, depressive Mütter, Tod einer Vertrauensperson sowie Unterbringung im Heim zählen ebenso zu den Faktoren, die den Bindungscode programmieren, weiß Gerhard Suess, einst Grossmann-Schüler, heute Psychologieprofessor an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg. Die negativen Einflüsse ließen sich nicht als Rangfolge ordnen, denn "nicht die Art der Risiken entscheidet, sondern deren Häufigkeit".

Was die Wissenschaftler verwunderte: Trotz extremer Belastungen strahlten manche Kinder "eine erstaunliche Stabilität" aus. "Sie wirkten fast unverwundbar", beschreibt Suess, der mehrere Jahre die Erziehungsberatung in Hamburg leitete. Das Rätsel lösten Bindungsforscher: Eine verlässliche, liebevolle Person kann wie ein Regenschirm wirken, der jeden Tropfen abhält - "ein echter Schutz", definiert Suess. So haben Studien gezeigt, dass 75 Prozent der Kinder Verhaltensauffälligkeiten zeigten, wenn sie mehr als drei Risikofaktoren ausgesetzt waren. Gab ihnen ein geliebter Mensch Halt, verringerte sich die Zahl auf 25 Prozent.

"Steep" - so heißt ein Projekt nach amerikanischem Vorbild, das in Hamburg und Potsdam erprobt wird. Etwa 60 Risikofamilien werden mehr als zwei Jahre lang betreut und beraten. Videoaufnahmen für Verhaltensanalysen, Gruppenabende und Hausbesuche sollen die Chancen des belasteten Nachwuchses erhöhen. Trotz aller Widrigkeiten sollen diese Kinder zu starken und sicheren Persönlichkeiten heranwachsen - um später verlässliche Lebensgefährten zu sein.....